
Die Suzuki GSX-S 1000 macht sich reisefertig

Suzuki bietet die GSX-S 1000 künftig auch als Sporttourer GT an. Zu diesem Zweck wurde der Vierzylinder der F zugunsten einer homogeneren Leistungsentfaltung leicht modifiziert und das Drehmoment etwas angehoben. Die GSX-S 1000 GT verfügt über eine neue Abgasanlage sowie Änderungen an Airbox und Drosselklappen. Die im Windkanal optimierte Verkleidung sorgt mit neu designter Scheibe und seitlichen Winglets für den Wind- und Wetterschutz. Ein neuer Lenker trägt zur entspannteren Sitzposition bei, Fahrer und Sozius nehmen auf stärker gepolsterten Sitzen Platz.

Die Suzuki GSX-S 1000 GT ist unter anderem mit Tempomat, fünfstufiger Traktionskontrolle und bidirektionalem Quickshifter sowie dem Easy-Start-System und USB-Buchse ausgestattet. Seitenkoffer für das Heck gibt es optional. Verfügbar ist das neue Modell ab Dezember in drei Farbvarianten und zum Preis von 14.450 Euro (plus Nebenkosten). (aum)

Bilder zum Artikel



Suzuki GSX-S 1000 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



Suzuki GSX-S 1000 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



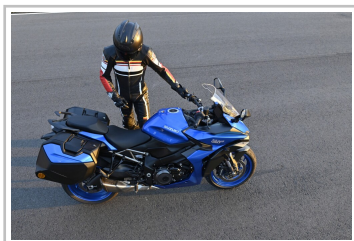
Suzuki GSX-S 1000 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



Suzuki GSX-S 1000 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



Suzuki GSX-S 1000 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



Suzuki GSX-S 1000 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



Suzuki GSX-S 1000 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



Suzuki GSX-S 1000 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



Suzuki GSX-S 1000 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki



Suzuki GSX-S 1000 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki
